VERORDNUNG (EWG) Nr. 2382/90 DER KOMMISSION

vom 14. August 1990

zur Festsetzung der Beihilfe für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 des Rates vom 18. Mai 1982 über besondere Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1104/88 [2], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 6 Buchstabe a),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3540/85 der Kommission vom 5. Dezember 1985 mit Durchführungsbestimmungen für die besonderen Maßnahmen für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2249/90 [4], insbesondere auf Artikel 26a Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird für in der Gemeinschaft geerntete und zur Futtermittelherstellung verwendete Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen eine Beihilfe gewährt, wenn der Weltmarktpreis für Sojaschrot unter dem Auslösungspreis liegt. Diese Beihilfe entspricht einem Teil der Differenz zwischen diesen Preisen. Dieser Teil der Differenz ist durch Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 des Rates [5], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2206/90 [6], festgelegt worden.

Nach Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird für in der Gemeinschaft geerntete Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen eine Beihilfe gewährt, wenn der Weltmarktpreis der Erzeugnisse unter dem Zielpreis liegt. Die Beihilfe ist gleich dem Unterschied zwischen diesen beiden Preisen.

Der Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilfe für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 1189/90 des Rates [7] festgesetzt. Nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird der Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilferegelung für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen ab dem Beginn des dritten Monats des Wirtschaftsjahres monatlich erhöht. Die monatlichen Zuschläge zum Auslösungsschwellenpreis wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1191/90 des Rates [8] festgesetzt.

Die Kürzung der Beihilfe, die sich gegebenenfalls aus der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 ergibt, ist noch nicht festgelegt worden. Die Beihilfe für das Wirtschaftsjahr 1990/91 wurde vorläufig anhand der für das Wirtschaftsjahr 1989/90 anzuwendenden Kürzung berechnet.

Der vom Rat festgesetzte Schwellenpreis für die Auslösung der Beihilfe und der Mindestpreis werden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1755/90 der Kommission vom 27. Juni 1990 zur Festsetzung des vom Rat in Ecu festgesetzten und wegen der Währungsneufestsetzung vom 5. Januar 1990 verringerten Schwellenpreises für die Auslösung der Beihilfe, des Zielpreises sowie des Mindestpreises für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen [9] verringert.

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 muß der Weltmarktpreis für Sojabohnen unter Zugrundelegung der günstigsten tatsächlichen Ankaufsmöglichkeiten unter Ausschluß derjenigen Angebote und Notierungen ermittelt werden, die nicht als repräsentativ für die tatsächliche Markttendenz angesehen werden können. Es müssen alle Angebote auf dem Weltmarkt sowie die Notierungen an den für den internationalen Handel wichtigen Börsenplätzen berücksichtigt werden. Dieser Preis wird gemäß den in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 vorgesehenen Bedingungen angepaßt, um den Notierungen für die konkurrierenden Erzeugnisse im Fall von Puffbohnen und Ackerbohnen, die zur tierischen Ernährung bestimmt sind, Rechnung zu tragen.

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2049/82 der Kommission [10], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1238/87 [11], ist der Preis je 100 kg für Sojaschrot in loser Schüttung der in Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1464/86 des Rates [12], festgelegten Standardqualität bei Lieferung nach Rotterdam festzusetzen. Bei den Angeboten und Notierungen, die den vorgenannten Bedingungen nicht entsprechen, müssen die erforderlichen Anpassungen, insbesondere diejenigen, die in Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2049/82 vorgesehen sind, vorgenommen werden.

Um ein normales Funktionieren der Beihilferegelung zu ermöglichen, sollte im Rahmen der Beihilfeberechnung

(1) ABl. Nr. L 162 vom 12. 6. 1982, S. 28.
(2) ABl. Nr. L 110 vom 29. 4. 1988, S. 16.
(3) ABl. Nr. L 342 vom 19. 12. 1985, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 203 vom 1. 8. 1990, S. 56.
(5) ABl. Nr. L 219 vom 28. 7. 1982, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 11.
(7) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990, S. 37.
(8) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990, S. 40.
(9) ABl. Nr. L 162 vom 28. 6. 1990, S. 18.
(10) ABl. Nr. L 219 vom 28. 7. 1982, S. 36.
(11) ABl. Nr. L 117 vom 5. 5. 1987, S. 9.
(12) ABl. Nr. L 133 vom 21. 5. 1986, S. 21.

— für Währungen, die untereinander innerhalb einer maximalen Abweichung in Höhe von 2,25 v. H. gehalten werden, ein Umrechnungssatz, der sich auf den Leitkurs dieser Währungen stützt, multipliziert mit dem Berichtigungsfaktor gemäß Artikel 3 Absatz 1 letzter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90 (2),

— für die übrigen Währungen ein Umrechnungssatz, der sich auf das arithmetische Mittel der Kassa-Wechselkurse in Höhe jeder dieser Währungen stützt und der während eines bestimmten Zeitraums für die Währungen der Gemeinschaft entsprechend vorhergehendem Gedankenstrich und nach Maßgabe des vorgenannten Koeffizienten festgestellt wird,

zugrunde gelegt werden.

In Anwendung von Artikel 121 Absatz 2 und Artikel 307 Absatz 2 der Beitrittsakte ist der Beihilfebetrag für in diesen Mitgliedstaaten geerntete und verarbeitete Erzeugnisse anzupassen, um der Auswirkung der Einfuhrzölle für Produkte aus Drittländern Rechnung zu tragen. Die Beihilfe für in Spanien geerntete Süßlupinen muß um die Auswirkung des Unterschieds zwischen dem in Spanien geltenden Auslösungsschwellenpreis und dem gemeinsamen Preis gesenkt werden.

Der Weltmarktpreis für Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen und der in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 bezeichnete Beihilfebetrag wurden durch die Verordnung (EWG) Nr. 1938/89 der Kommission (3) festgesetzt. Nach Artikel 2a der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 wird der Zielpreis monatlich mit Beginn des dritten Monats des Wirtschaftsjahres erhöht.

Gemäß Artikel 26a der Verordnung (EWG) Nr. 3540/85 wird auf die Bruttobeihilfe in Ecu, die sich aus Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 ergibt, der Differenzbetrag gemäß Artikel 12a der Verordnung (EWG) Nr. 2036/82 angewandt. Danach wird die endgültige Beihilfe mit Hilfe des landwirtschaftlichen Umrechnungskurses des Mitgliedstaats, in dem die Erzeugnisse geerntet werden, in die Währung des Mitgliedstaats umgerechnet.

Die Kürzung der Beihilfe, die sich gegebenenfalls aus der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1989/90 ergibt, ist durch die Verordnung (EWG) Nr. 2656/89 der Kommission (4) festgelegt worden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Beihilfen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1431/82 sind in den Anhängen festgesetzt.

(2) Der im Falle der Festsetzung im voraus für das Wirtschaftsjahr 1990/91 anzuwendende Beihilfebetrag für Erbsen, Puffbohnen, Ackerbohnen und Süßlupinen wird jedoch mit Wirkung vom 16. August 1990 bestätigt oder geändert werden, um der Anwendung der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 Rechnung zu tragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 16. August 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. August 1990

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 9.
(3) ABl. Nr. L 187 vom 1. 7. 1989, S. 68.
(4) ABl. Nr. L 255 vom 1. 9. 1989, S. 71.

ANHANG I

Bruttobeihilfe

Als Nahrungsmittel und für gleichgestellte Zwecke zu verwendende Erzeugnisse:

(ECU/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1. Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6 Term. 2 (1)
Erbsen, verwendet in:							
— Spanien	8,621	8,779	8,937	9,095	9,253	9,411	9,569
— Portugal	8,648	8,806	8,964	9,122	9,280	9,438	9,596
— einem anderen Mitgliedstaat	8,850	9,008	9,166	9,324	9,482	9,640	9,798
Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in:							
— Spanien	8,850	9,008	9,166	9,324	9,482	9,640	9,798
— Portugal	8,648	8,806	8,964	9,122	9,280	9,438	9,596
— einem anderen Mitgliedstaat	8,850	9,008	9,166	9,324	9,482	9,640	9,798

Zur Verfütterung bestimmte Erzeugnisse:

(ECU/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1.Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6. Term. 2 (1)
A. Erbsen, verwendet in:							
— Spanien	11,572	11,729	11,733	11,798	11,956	11,775	11,933
— Portugal	11,629	11,787	11,792	11,858	12,016	11,839	11,996
— einem anderen Mitgliedstaat	11,629	11,787	11,792	11,858	12,016	11,839	11,996
B. Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in:							
— Spanien	11,572	11,729	11,733	11,798	11,956	11,775	11,933
— Portugal	11,629	11,787	11,792	11,858	12,016	11,839	11,996
— einem anderen Mitgliedstaat	11,629	11,787	11,792	11,858	12,016	11,839	11,996
C. Süßlupinen, geerntet in Spanien und verwendet in:							
— Spanien	15,012	15,012	14,808	14,685	14,685	14,234	14,234
— Portugal	15,089	15,089	14,886	14,764	14,764	14,318	14,318
— einem anderen Mitgliedstaat	15,089	15,089	14,886	14,764	14,764	14,318	14,318
D. Süßlupinen, in einem anderen Mitgliedstaat geerntet und verwendet in:							
— Spanien	15,002	15,002	14,798	14,675	14,675	14,224	14,224
— Portugal	15,079	15,079	14,876	14,754	14,754	14,308	14,308
— einem anderen Mitgliedstaat	15,079	15,079	14,876	14,754	14,754	14,308	14,308

ANHANG II

Endbeihilfe

Als Nahrungsmittel und für gleichgestellte Zwecke zu verwendende Erzeugnisse:

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1. Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6 Term. 2 (1)
Erzeugnisse, geerntet in:							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	427,34	434,97	442,60	450,23	457,86	465,49	473,12
— Dänemark (dkr)	79,03	80,44	81,85	83,26	84,67	86,09	87,50
— Deutschland (DM)	20,72	21,09	21,46	21,83	22,20	22,57	22,94
— Griechenland (Dr)	1 876,76	1 911,13	1 945,50	1 979,86	2 014,23	2 048,60	2 082,97
— Spanien (Pta)	1 386,01	1 410,25	1 434,48	1 458,72	1 482,96	1 507,19	1 531,43
— Frankreich (ffrs)	69,49	70,73	71,97	73,21	74,45	75,69	76,93
— Irland (Ir £)	7,734	7,872	8,010	8,148	8,286	8,424	8,562
— Italien (Lit)	15 502	15 779	16 056	16 333	16 609	16 886	17 163
— Niederlande (hfl)	23,34	23,76	24,18	24,60	25,01	25,43	25,85
— Portugal (Esc)	1 831,08	1 863,77	1 896,46	1 929,15	1 961,84	1 994,54	2 027,23
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	6,899	7,022	7,145	7,269	7,392	7,515	7,638

Abzuziehender Betrag:

— Erbsen, verwendet in Spanien (Pta): 35,15;

— Erbsen, Puffbohnen und Ackerbohnen, verwendet in Portugal (Esc): 41,79.

ANHANG III

Teilbeihilfe

Zur Fütterung bestimmte Erbsen:

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1. Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6 Term. 2 (1)
Erzeugnisse, geerntet in:							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	561,53	569,16	569,40	572,59	580,22	571,67	579,25
— Dänemark (dkr)	103,85	105,26	105,30	105,89	107,30	105,72	107,13
— Deutschland (DM)	27,23	27,59	27,61	27,76	28,13	27,72	28,08
— Griechenland (Dr)	2 488,68	2 523,05	2 523,73	2 537,84	2 572,20	2 532,80	2 566,95
— Spanien (Pta)	1 807,91	1 832,14	1 833,15	1 843,42	1 867,66	1 841,04	1 865,12
— Frankreich (ffrs)	91,31	92,55	92,59	93,11	94,35	92,96	94,19
— Irland (Ir £)	10,163	10,301	10,305	10,363	10,501	10,346	10,483
— Italien (Lit)	20 370	20 647	20 656	20 771	21 048	20 738	21 013
— Niederlande (hfl)	30,68	31,09	31,11	31,28	31,70	31,23	31,64
— Portugal (Esc)	2 406,06	2 438,75	2 439,79	2 453,44	2 486,13	2 449,51	2 482,00
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	9,065	9,189	9,192	9,244	9,367	9,229	9,352
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in:							
— Spanien (Pta)	8,75	8,90	9,06	9,21	9,21	9,82	9,67
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG IV

Den Beträgen in Anhang III hinzuzufügende Berichtigungsbeträge

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	5,51	4,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	1,02	0,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	0,27	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	25,11	21,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	17,31	14,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	0,90	0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	0,100	0,085	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
— Italien (Lit)	0	0	0	200	171	0	0	0	0	0	0
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	0,30	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	23,59	20,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,089	0,076	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

ANHANG V

Teilbeihilfe

Zur Fütterung bestimmte Puffbohnen und Ackerbohnen :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1. Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6 Term. 2 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	561,53	569,16	569,40	572,59	580,22	571,67	579,25
— Dänemark (dkr)	103,85	105,26	105,30	105,89	107,30	105,72	107,13
— Deutschland (DM)	27,23	27,59	27,61	27,76	28,13	27,72	28,08
— Griechenland (Dr)	2 488,68	2 523,05	2 523,73	2 537,84	2 572,20	2 532,80	2 566,95
— Spanien (Pta)	1 807,91	1 832,14	1 833,15	1 843,42	1 867,66	1 841,04	1 865,12
— Frankreich (ffrs)	91,31	92,55	92,59	93,11	94,35	92,96	94,19
— Irland (Ir £)	10,163	10,301	10,305	10,363	10,501	10,346	10,483
— Italien (Lit)	20 370	20 647	20 656	20 771	21 048	20 738	21 013
— Niederlande (hfl)	30,68	31,09	31,11	31,28	31,70	31,23	31,64
— Portugal (Esc)	2 406,06	2 438,75	2 439,79	2 453,44	2 486,13	2 449,51	2 482,00
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	9,065	9,189	9,192	9,244	9,367	9,229	9,352
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in :							
— Spanien (Pta)	8,75	8,90	9,06	9,21	9,21	9,82	9,67
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG VI

Den Beträgen in Anhang V hinzuzufügende Berichtigungsbeträge

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	5,51	4,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	1,02	0,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	0,27	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	25,11	21,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	17,31	14,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	0,90	0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	0,100	0,085	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
— Italien (Lit)	0	0	0	200	171	0	0	0	0	0	0
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	0,30	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	23,59	20,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,089	0,076	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

ANHANG VII

Teilbeihilfe

Zur Verfütterung bestimmte Süßlupinen :

(Landeswährung/100 kg)

	laufender Monat 8 (1)	1. Term. 9 (1)	2. Term. 10 (1)	3. Term. 11 (1)	4. Term. 12 (1)	5. Term. 1 (1)	6. Term. 2 (1)
Erzeugnisse, geerntet in :							
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	728,12	728,12	718,32	712,42	712,42	690,89	690,89
— Dänemark (dkr)	134,66	134,66	132,84	131,75	131,75	127,77	127,77
— Deutschland (DM)	35,30	35,30	34,83	34,54	34,54	33,50	33,50
— Griechenland (Dr)	3 240,74	3 240,74	3 196,04	3 169,18	3 169,18	3 070,97	3 070,97
— Spanien (Pta)	2 336,16	2 336,16	2 305,35	2 286,82	2 286,82	2 219,11	2 219,11
— Frankreich (ffrs)	118,40	118,40	116,80	115,85	115,85	112,34	112,34
— Irland (Ir £)	13,178	13,178	13,000	12,894	12,894	12,504	12,504
— Italien (Lit)	26 413	26 413	26 058	25 844	25 844	25 063	25 063
— Niederlande (hfl)	39,78	39,78	39,24	38,92	38,92	37,74	37,74
— Portugal (Esc)	3 119,88	3 119,88	3 077,87	3 052,63	3 052,63	2 960,35	2 960,35
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	11,755	11,755	11,597	11,502	11,502	11,154	11,154
Abzuziehender Betrag bei Verwendung in :							
— Spanien (Pta)	11,82	11,82	11,97	12,13	12,13	12,89	12,89
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG VIII

Den Beträgen in Anhang VII hinzuzufügende Berichtigungsbeträge VII

(Landeswährung/100 kg)

Verwendung der Erzeugnisse :	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
Erzeugnisse, geerntet in :											
— Belgien/Luxemburg (bfrs/lfrs)	0,00	0,00	0,00	4,00	3,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Dänemark (dkr)	0,00	0,00	0,00	0,74	0,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Deutschland (DM)	0,00	0,00	0,00	0,19	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Griechenland (Dr)	0,00	0,00	0,00	18,26	15,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Spanien (Pta)	0,00	0,00	0,00	12,59	10,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Frankreich (ffrs)	0,00	0,00	0,00	0,65	0,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Irland (Ir £)	0,000	0,000	0,000	0,072	0,062	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
— Italien (Lit)	0	0	0	145	124	0	0	0	0	0	0
— Niederlande (hfl)	0,00	0,00	0,00	0,22	0,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Portugal (Esc)	0,00	0,00	0,00	17,16	14,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
— Vereinigtes Königreich (£ Stg)	0,000	0,000	0,000	0,065	0,055	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

ANHANG IX

Anzuwendender Umrechnungskurs

	BLWU	DK	D	GR	ES	F	IRL	I	NL	PT	UK
In Landeswährung, 1 ECU =	42,1679	7,79845	2,04446	201,781	125,876	6,85684	0,763159	1 529,70	2,30358	180,144	0,693703

(1) Vorbehaltlich der auf der Regelung der garantierten Höchstmengen für das Wirtschaftsjahr 1990/91 beruhenden Verringerung.